



AKTUELLE STUNDE „SCHULSITUATION IN COTTBUS/CHÓŠEBUZ“

STVV 31.01.2024

AGENDA

1. Zahlen und Übersicht
2. Kommunales Personal an Schulen
3. Digitalisierung und DigitalPakt
4. Prüfaufträge Schulentwicklungsplan
5. Investition und Ausstattung
6. Fazit

Zahlen und Übersicht

- 26 Schulen in kommunaler Trägerschaft an 30 Schulstandorten
- ca. 10. 000 SuS
- davon ca. 3.000 wohnhaft außerhalb

- ca. 1.000 Lehrkräfte

- 30 Schulsachbearbeiter
- 60 Schulhausmeister und Haus- und Hofarbeiter

- ca. 200 kommunal finanzierte Fachkräfte zur Unterstützung im Schulalltag

- Ca. 8 - 9 Mio. Euro Budget des Schulträgers für Aufrechterhaltung Schulbetrieb (u.a. Schulschwimmen, zusätzl. Personal, Gruppenhelfer, IT-Service, Lernmittel, Versicherungen und Gebühren etc.)

*zzgl. Kosten Sportanlagen/ Kosten Sportstättenbetrieb und Schülerspezialverkehr)

Digitalisierung und DigitalPakt

Bauliche Voraussetzung geschaffen/aktuell im Umbau:

- In 17 von 25 Schulen

Aktuell in Bauausschreibung/Vorbereitung der Ausschreibung

- 8 Schulen

Aktuell im Full-Service-Betrieb ZV DIKOM:

- 8 Schulen -Verbesserungen sind schon eingetreten/ sukzessive Erweiterungen im Rahmen der Baufortschritte

Herausforderungen:

- **Komplexe Projekte** Maßnahmen und Umstellungen überwiegend nur in der Ferienzeit möglich, da sonst Einschränkungen im Schulbetrieb zu groß
- **Zeitdauer Breitband** Firma ist verpflichtet alle Standorte (inkl. freie Schulen) bis Ende 2024 anzuschließen
- **einheitliches Agieren des Landes dringend** notwendig bezüglich Software, Lizenzen und Lehrkräftefortbildung
- Weiterentwicklung der Medienentwicklungspläne der Schulen

Sechs Vorhaben/Prüfaufträge SEP

- **Schulzentrum im Bereich Lausitz SciencePark/ Stadtfeld**

Aktueller Stand: -Priorisierung dieses Bauvorhaben gegenüber Schulzentrum Seevorstadt

- **Förderschule „Lernen“/ Einrichtung Förderklassen „emotional-soziale Entwicklung“**

Aktueller Stand: - aktuell in Prüfung bzgl. „Schulcampus LSP“ und Schaffung anderer Kapazitäten

- **Ergänzungsbau OSZ**

Aktueller Stand: - Projektsteckbrief

- Prüfung möglicher Flächen im Stadtgebiet (auch in Abhängigkeit anderer Schulbaumaßnahmen)

6

Sechs Vorhaben/Prüfaufträge SEP

- **Weiterbestand Schule des Zweiten Bildungswegs**

Aktueller Stand: - kein neuer Sachstand gegenüber Status Quo Landesverordnung zweiter Bildungsweg in der ministeriellen Abstimmung (Ausrichtung des Landes?)

- **Barrierefreiheit (v.a. bauliche Barrierefreiheit/Lärmminderung)**

Aktueller Stand: - Berücksichtigung bei laufenden (Um)Baumaßnahmen und Rekonstruktionen

- **Witaj-Schule/ sorbisch/wendische - Lehrkräfte**

Aktueller Stand: - s/w Lehrkräfteausbildung in CB/ Studiengang: Forderung gegenüber des MWFK angezeigt

Investition und Ausstattung

- **Seit 2015 ca. 60 Mio. Euro in Schulstandorte investiert; davon ca. 10,5 Mio. Eigenmittel**
U. a. Grundschule Sielow, Fröbel Grundschule, Sporthalle und Haus A Regine-Hildebrandt-Grundschule, Ludwig-Leichhardt-Gymnasium, Zooschule, Astrid-Lindgren Grundschule, Sanierung verschiedener Hortstandorte, Erweiterung Sportbetonte Grundschule, Theodor-Fontane-GeS Haus A, Spreeschule etc.
- **Aktuelle/geplante Bauvorhaben mit Volumen ca. 40 Mio. Euro; davon ca. 7 Mio. Euro Eigenmittel**
Schmellwitzer OS, Dissenchener Grundschule, Theodor-Fontane- GeS Haus B, Neuerrichtung der Grundschule Ströbitz/HallenserStr.
- **Jährlich ca.2 Mio. Euro bauliche Unterhaltungsmaßnahmen**
- **Jährlich ca. 2 Mio. Euro an Neuausstattung und Austausch Ausstattung**
- **Aktuell 4 freie Träger mit Interesse an Schulgründung in der Stadt**

Fazit

- für eine HSK-Kommune (Verantwortung als Schulträger) wird im Schulbereich konsumtiv und investiv sehr viel Geld ausgegeben,
- aktuell sind es über ca. 16 Mio. Euro jährlich für Unterhaltung, Neuausstattung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Schulsachbearbeiter und Hausmeister, Schülerspezialverkehr
- Um die Beschulung für Kinder und Jugendliche sicherzustellen finanziert die Stadt im erheblichen Umfang in pädagogisch unterstützend tätiges Personal über 8,0 Millionen (SaS 2,2; HP 1,4; GH 1,6; IH 3,6)
- Hinzu kommen die Eigenmittel für die investiven Vorhaben in Höhe von 1-2 Mio Euro